

---

Subject: 25, Haarausfall - Diagnose?  
Posted by [piff](#) on Thu, 07 Oct 2010 09:28:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Seit gut einem Jahr leide ich unter Haarausfall. Allerdings scheint mir dieser im Vergleich zu anderen Fällen hier schwächer ausgeprägt zu sein. Weder kann ich mir ganze Büschel rausziehen, noch finde ich morgens viele Haare auf dem Kopfkissen. Der Haaransatz scheint auch (noch) nicht wirklich zurückzuweichen. Deshalb war ich wohl auch etwas faul, wenn es darum ging, was dagegen zu tun.

Mittlerweile sieht man aber durch die Haare schon die Kopfhaut, also scheint auf jeden Fall mehr auszufallen, als nachzuwachsen. Meine Haare fetten zudem schneller und die Kopfhaut juckt an verschiedenen Stellen. Habe auch den Eindruck, ich verliere mehr Haare, wenn die letzte Haarwäsche länger zurückliegt (also abends oder morgens nach dem Aufstehen). Benutze seit einem Jahr Anti-Schuppen-Shampoos.

Seit fast 2 Monaten probiere ich Pantostin aus, habe aber nicht den Eindruck, dass es was bringt. Meine Hautärztin hat sich meinen Kopf mal angesehen und mir Minox oder Fin empfohlen. Letzterem stehe ich eher skeptisch gegenüber. Da ich als Kind mal Jodid schlucken musste, hab ich meine Schilddrüse überprüfen lassen, laut Ärztin aber alles normal. Bin ich ein geeigneter Fall für Minox?

Danke!

---

---

Subject: Aw: 25, Haarausfall - Diagnose?  
Posted by [Mink](#) on Thu, 07 Oct 2010 10:19:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Piff,

grundsätzlich ist es eher besser, häufig die Haare mit einem milden Shampoo zu waschen um ein gesundes Klima der Kopfhaut zu behalten. Deswegen hast Du auch mehr HA wenn Du in größeren Abständen wäschst.

Minox allein, ohne Fin, macht keinen Sinn. Dein Haarausfall würde unverändert weitergehen. Man geht mittlerweile davon aus, dass Fin auch eine gute Wirkung hat, wenn es wesentlich niedriger als die üblichen 1mg/Tag dosiert wird.

Ich würde es mit Fin versuchen. Ob, und wenn ja, in welchem Ausmass bei Dir NW kommen könnten, das wird sich dann erst zeigen.

---

---

Subject: Aw: 25, Haarausfall - Diagnose?  
Posted by [piff](#) on Thu, 07 Oct 2010 12:30:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Thu, 07 October 2010 12:19Hallo Piff,

grundsätzlich ist es eher besser, häufig die Haare mit einem milden Shampoo zu waschen um ein gesundes Klima der Kopfhaut zu behalten. Deswegen hast Du auch mehr HA wenn Du in größeren Abständen wäschst.

Ok. Habe mir vor einer Woche H&S für trockene Kopfhaut und ein Totes-Meer-Shampoo geholt, die ich jetzt im Wechsel benutze.

Etwas, das ich leider im ersten Beitrag vergessen habe: Wie gut kann man eigentlich von HA in der Familie auf den eigenen schließen? Mein Vater hat noch gut Haare. Mein Großvater mütterlicherseits hatte im hohen Alter eine Glatze, davor eine "hohe Stirn". Mit 25 aber sicherlich noch nicht. Oder fallen die Haare einfach, wenn sie fallen?

Zitat:Minox allein, ohne Fin, macht keinen Sinn. Dein Haarausfall würde unverändert weitergehen. Man geht mittlerweile davon aus, dass Fin auch eine gute Wirkung hat, wenn es wesentlich niedriger als die üblichen 1mg/Tag dosiert wird.

Ich würde es mit Fin versuchen. Ob, und wenn ja, in welchem Ausmass bei Dir NW kommen könnten, das wird sich dann erst zeigen.

Danke. Dann erlaube mir Unerfahrendem aber bitte trotzdem die Nachfrage, wie es denn zu den guten klinischen Ergebnissen von Minox ohne Fin kommen kann?

---

Subject: Aw: 25, Haarausfall - Diagnose?

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 07 Oct 2010 15:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

piff schrieb am Thu, 07 October 2010 14:30Mink schrieb am Thu, 07 October 2010 12:19Hallo Piff,

grundsätzlich ist es eher besser, häufig die Haare mit einem milden Shampoo zu waschen um ein gesundes Klima der Kopfhaut zu behalten. Deswegen hast Du auch mehr HA wenn Du in größeren Abständen wäschst.

Ok. Habe mir vor einer Woche H&S für trockene Kopfhaut und ein Totes-Meer-Shampoo geholt, die ich jetzt im Wechsel benutze.

Etwas, das ich leider im ersten Beitrag vergessen habe: Wie gut kann man eigentlich von HA in der Familie auf den eigenen schließen? Mein Vater hat noch gut Haare. Mein Großvater mütterlicherseits hatte im hohen Alter eine Glatze, davor eine "hohe Stirn". Mit 25 aber sicherlich noch nicht. Oder fallen die Haare einfach, wenn sie fallen?

Zitat:Minox allein, ohne Fin, macht keinen Sinn. Dein Haarausfall würde unverändert weitergehen. Man geht mittlerweile davon aus, dass Fin auch eine gute Wirkung hat, wenn es wesentlich niedriger als die üblichen 1mg/Tag dosiert wird.

Ich würde es mit Fin versuchen. Ob, und wenn ja, in welchem Ausmass bei Dir NW kommen könnten, das wird sich dann erst zeigen.

Danke. Dann erlaube mir Unerfahrendem aber bitte trotzdem die Nachfrage, wie es denn zu den guten klinischen Ergebnissen von Minox ohne Fin kommen kann?

Kann sein das dein vater es "milder" erwischt hat, d.h. trotzdem nicht das es bei dir auch so sein muss auch wenn die wahrscheinlichkeit höher ist.

Das sieht man ganz einfach am muster des haarausfalls, tonsur, ecken, hohe stirn oder dünnerer oberkopf ist immer ne AGA. Und mit 25gehts eigentlich noch, es gibt leute die kriegen diese probleme z.t. schon mit 17.